



Mut zum Spiel - Mut zur Wahrheit

4. Unsere eigenen Grundsätze

Die Einstellung und das Verhalten des Personals der Einrichtung im Umgang mit Suchtmitteln haben eine positive Vorbildwirkung.

Es geht nicht darum, legalen Konsum zu verteufeln, sondern einen verantwortungsvollen Umgang vorzuleben.

Für alle Mitarbeiter der Einrichtung gilt ein generelles Nikotin- und Alkoholverbot während der Arbeitszeit.



WENDEPUNKT Wolfersdorf
Sozialpädagogisches
Jugendhilfezentrum

in Zusammenarbeit mit
www.win2win-gmbH.de

Dorfstraße 17a
07646 Trockenborn-Wolfersdorf
Fon: (036428) 59-0
Fax: (036428) 59-201
Wolfersdorf@WENDEPUNKT-eV.net
www.WENDEPUNKT-eV.net



Unser Umgang mit dem
Thema Drogenkonsum

*Leben ist der
beste Stoff*



Sozialpädagogisches
Jugendhilfezentrum
WENDEPUNKT Wolfersdorf

1. Unser Verständnis von Suchtmitteln und süchtigem Verhalten

Wenn wir von Suchtmitteln sprechen, meinen wir Substanzen, die die Fähigkeit besitzen auf unser zentrales Nervensystem zu wirken. Damit verändern sie unsere Stimmung und Befindlichkeiten. Für uns ist der Begriff "Suchtmittel" der Überbegriff für:

- legale Drogen wie Nikotin, Alkohol und Kaffee
- illegale Drogen wie Cannabis, Designerdrogen und Kokain



Wir sitzen alle in einem Boot



2. Der Umgang mit Suchtmittelkonsum in unserer Einrichtung

Gemeinsam mit den Jugendlichen erarbeiteten wir folgende Regeln:

- wir achten gemeinsam auf die Einhaltung des Jugendschutz- und Betäubungsmittelgesetzes
- Nikotin wird nur an festgelegten Orten (Raucherinseln) und zu festgelegten Zeiten konsumiert
- der Gebrauch von Alkohol und illegalen Drogen ist in der Einrichtung verboten
- der Suchtmittelkonsum wird immer wieder in der pädagogischen Arbeit thematisiert
- Intervention und Prävention gehören zum Alltag unseres Miteinanders auch außerhalb von Krisen
- unangekündigte Drogentests zum Nachweis illegaler Drogen sind fester Bestandteil unserer Suchtarbeit

3. Aktivieren statt Konsumieren - unsere Angebote und Projekte:

Aktivitäten und sinnvolle, kreative Beschäftigungen sollen als Alternative zum Suchtmittelkonsum belebt und immer wieder angeboten werden. Zu ihnen gehören:

- Theaterprojekt
- Husky-Projekt
- erlebnispädagogische Projekte wie Klettern, Schlauchbootfahrten, Akrobatik
- Ferienfreizeiten
- Angeln
- Einführung in die Arbeit mit dem PC (z.B. Bewerbungstraining)
- Sport (vom Fußball bis zum Kraftsport)

Weitere geplante Projekte sind:

- Anlegen eines Biotops
- Musik
- Stein- und Kräutergarten

